

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Nachrichten. 1939-1954 76 (1942)

315 (16.11.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-832703](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-832703)

Einzelpreis 10 Rpt.

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich, auch an den Sonntagen. Bezugspreis ohne Postzusendung monatlich 2.10 Rpt. Fernsprecher 3446. Schriftleitung 2742. Bei Vertriebsstörungen oder bei der Bestellung teilt man den Namen, die Adresse und die Postzahl mit. - Anzeigenpreis: Die 6 Millimeter breite Mittelzeile 18 Rpt., Familienanzeigen 8 Rpt., Fortsetzungen das Wort 8 Rpt., - Konten: Oldenburgische Landesbank AG / Kommerzbank / Landespostkasse - sämtlich in Oldenburg Postfachkonto Hannover 22381

75 Jahre Oldenburger Nachrichten

Heimatzeitung für Stadt und Land seit 1866

Einzelpreis 10 Rpt.

Verlag und Druck von B. Schaff, Ind. Dr. Alfred Schaff (i. Hdb.). Schriftleitung Hermann Schaff, Oldenburg gleichfalls verantwortlich für Politik, Heimat, Sport u. Bild. Vertreter des Hauptverlegers Dr. Paul G. A. Klein, Oldenburg, gleichfalls verantwortlich für Kulturpolitik und Unterhaltung. Berliner Schriftleitung: Joseph Preis, Berlin W 35, Viktorstraße 4a (Fernsprecher 219361). Verantwortlich für den Anzeigenteil Heinrich Preis, Oldenburg, Zur Zeit 15, Preisstraße 15 altig.

Nummer 315

Oldenburg (Oldb), Montag, den 16. November 1942

76. Jahrgang

Afrika-Nachschub auf dem Meeresgrund

Bisher 183 900 BRZ wertvollsten feindlichen Transportraumes vernichtet - 234 000 BRZ beschädigt
Zahlreiche feindliche Kriegsschiffe versenkt oder beschädigt

Gericht über England

Von Anton Jischka

Etwas für nichts zu bekommen, ist eine der ältesten menschlichen Schwächen. Schon in den antiken Sagen ist von mährdenhaften Ländern die Rede, in denen Milch und Honig fließen, wo Faulheit die höchste Tugend und Fleiß das verwerflichste Saster ist. Die Herabot schon früh im Rand beschrieb, so fabelte man zweitausend Jahre später von „Guacania“, dem Reiche, in dem statt der Arbeit der Schlaf bezahlt wird und die Häuser aus Wärfeln bestehen. Sans Sacks schrieb 1830 einen Schwanz über das Schwarzenland, und so gut wie kein Märchen ohne unterer Tage ist ohne Gefährden über getratene Landen denkbar, die dem Schöpfer in den Mund fliegen.

Dah unser neues Europa ein reiches, ein schönes, ein starkes und jeder menschliches Reich sein wird, das wissen wir. Aber wir dürfen auch niemals vergessen, daß es niemals ein Schwarzenland werden darf, daß es auch nach dem Siege für uns kein Neidmen ohne Leben gibt. Gar nicht früh und gar nicht oft genug kann das hervorgehoben werden, denn der Kampf, den wir ausfechten, hat tiefsten Grund seinen Grund, daß England, die abstrakte Weltmacht, also lange nahm, ohne zu geben.

Englands Weltreich kam bekanntlich nicht durch die Genialität seiner Entdecker oder den Mut seiner Soldaten zustande, England erwarb sein Empire durch Mühen, durch soziale Friedensschlüsse, dadurch, daß es seine Freunde sich erschöpfen ließ, um sie dann zu überrennen. Portugal war die Niederlande und Frankreich sind da typische Beispiele. Durch die Arbeit anderer also wurde England groß. Aber nicht es die riesigen Gebiete wenigstens durch eigene Leistung?

Jedem, der England ein wenig besser kannte, fielen bald die unglückliche Interessentlosigkeit und die haarsträubende Unwissenheit auf, mit der dort die breite Masse des Volkes allen kolonialen Dingen gegenüberstand. Nichts ist wichtiger als jener Brief an die „Times“, in dem sich z. B. der drei Jahren der Erziehungsdirektor von Uganda, E. R. J. Sufley, über die völlige Unkenntnis der englischen Jugend in allen Fragen des Empire beklagte. „Ein Lehrer in einer der größten Städte Großbritanniens“, schrieb er, „stellte kürzlich an die 20 Schüler der obersten Klasse zehn einfache Fragen über Kenia, Uganda, Tanganja und Siam. Zu den drei ersten Antworten, die ich sah, war mit Ausnahme von vieren Kenia als in Australien, Asien oder Amerika liegend bezeichnet worden; Tanganja von allen mit Ausnahme von dreien als ein Gebiet in den Vereinigten Staaten, Europa, Australien, Neuseeland oder China.“

Tanganja, das ist die englische Bezeichnung für Deutsch-Ostafrika. Von zwanzig kühnen Schülern einer englischen Großschule wurden also 1939 17 nicht einmal, daß es in Afrika liegt.

Diese Interessentlosigkeit und Unkenntnis nun wirkt sich schon seit langem in der wachsenden Schwertigkeit aus, England zum Auswärtigen in die Kolonien zu veranlassen. Immer wieder klagen die Premierminister von Australien, Neuseeland und Ostafrika über Mangel an Kolonialatoren. Und diese Mangel an aufmerksamen Menschen war durchaus nicht nur ein englisches, es war ein westeuropäisches, denn sie formte die englische Politik. Englands Imperium wurde nicht zufällig das größte der Welt. Es wurde so groß werden, weil England nicht intendiert, sondern nur ganz oberflächlich die Hilfsquellen seiner Gebiete nutzte, nur die bewegliche Habe wegknappte, nicht kultivierte, sondern plünderte. Die Engländer, die ins Empire gingen, wurden Aufseher, Beamte, Verwalter. England war stolz darauf, daß ein einziger seiner „Civil Servants“ auf 300 000 Inber kam. Wo andere Völker Stedler schickten, Sandweitzer, Unternehmer, je 6 bis 8 Arbeitende, da sandte England „Gentleman“. Beim Ausbruch des Krieges von 1899 herrschte England über 35 Millionen Quadratkilometer, das 19fache seiner eigenen Ausdehnung. Fast überall in diesem unverfügbaren großen Reich aber war die Erde nur angetastet. Während in Deutschland 1937 z. B. 21,7 Doppelgänger Weizen je Hektar geerntet wurden,

Die Sondermeldung vom Sonntag

Aus dem Führerhauptquartier, 15. November.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In gemeinsamen Kampf der italienischen und deutschen Luftwaffe und der italienischen und deutschen Marine wurde in der Bekämpfung des feindlichen Seetransportes gegen die nordafrikanische Küste im westlichen Mittelmeer folgender Erfolg erzielt:

- Vernichtet oder beschädigt wurden insgesamt 89 Einheiten, und zwar:
 - 14 Handels- und größere Transportschiffe mit insgesamt 102 000 BRZ versenkt,
 - 1 großer Zanker (etwa 10 000 BRZ) wurde torpediert und in sinkendem Zustand zurückgelassen,
 - 7 Handels- und größere Transportschiffe mit insgesamt 71 000 BRZ wurden so schwer beschädigt, daß mit ihrem Verlust mit Sicherheit gerechnet werden kann.
- Somit wurde eine Gesamtsumme von 183 000 BRZ wertvollsten feindlichen Fracht-, Zanker- und Transportraumes vernichtet. Hieron sind bereits acht Schiffe mit 76 000 Tonnen in der Sondermeldung vom 14. November bekanntgegeben. Weitere 35 Handels- und Transportschiffe mit insgesamt 234 000 BRZ wurden beschädigt, teilweise so schwer, daß mit ihrem längeren Ausfall für Transportzwecke zu rechnen ist.
- Außerdem wurden ein Sechschiff beschädigt, drei Träger beschädigt, davon einer so schwer, daß mit seinem längeren Ausfall zu rechnen ist, drei Kreuzer versenkt, 14 Kreuzer und große Zerstörer beschädigt, vier Zerstörer und Bewacher versenkt, sieben Zerstörer und Bewacher beschädigt.

Große Erfolge der italienischen U-Boote

Britischer Kreuzer der Beander-Klasse versenkt
Ein Zerstörer schwer getroffen

Nom. 15. November.

Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt bekannt: Die italienisch-deutschen Truppen setzten den Vormarsch der feindlichen Streitkräfte in der Ghyenaia weiterhin zähen Widerstand entgegen und zwangen wiederholt den Feind zu harten Kämpfen. Zahlreiche Feindkräfte der Luftwaffe über dem Mittelmeer und französisch-Nordafrika. Wenn Flugzeuge wurden von Jägern der Achsenmächte abgeschossen, ein weiteres Flugzeug von der Bodenabwehr der Insel Pantelleria brennend zum Wasser gebracht. Zahlreiche Kampfflugzeuge führten im Zieffing einen erfolgreichen Angriff auf einen Flugplatz in französisch-Nordafrika durch und schossen dabei zahlreiche Flugzeuge, die kurz vorher gelandet waren, in Brand. Die Angriffe aus der Luft und zur See gegen die englischen und amerikanischen Einheiten in den algerischen Gewässern wurden fortgesetzt. In den frühen Morgenstunden des heutigen Tages erzielte eines unserer U-Boote unter dem Befehl von Kapitänleutnant Rino Cerri in der Bucht von Bougie zwei Torpedotreffer auf einem englischen Kreuzer der Beander-Klasse (7200 Tonnen). Der Kreuzer ist gesunken.

Hektische Feindangriffe im Osten abgewiesen

Zäher Widerstand der Achsentruppen in der Ghrenaita

Aus dem Führerhauptquartier, 15. November.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Deutsche und rumänische Truppen schlugen am gestrigen Tage im Kaukasusgebiet heftige feindliche Angriffe ab. Im Stadtgebiet von Stalingrad wurden feindliche Gegenangriffe abgewiesen. Die Luftwaffe unterwarf die Kämpfe wirksam durch Angriffe auf Artilleriestellungen und Flugplätze der Sowjets östwärts der Wolga. Zerschlagungen und Annullierungen des Feindes an unseren Don wurden im Sturz- und Zieffing angegriffen. An der übrigen Front wurden durch Stoßtruppenunternehmungen Winter und Kampfflugzeuge des Feindes gesprengt, Gefangene und Beute eingebracht. Derliche Angriffe der Sowjets im Gebiet des Jlimensees und Wolchow scheiterten an der deutschen Abwehr. Durch Kampf- und

den, waren es in Australien 8, in Britisch-Indien 7, in der Südafrikanischen Union nur 5,1 und in Kanada nur 4,3 Doppelgänger. England trieb Kanibau, wo es immer hin kam, weil es englische Kolonien einfach nicht gab, nur englische Ausbeuter. Die logische Folge davon war, daß, wie der Farmer, der nicht düngt, immer neue Wälder niederbrennen muß, immer neue Prärien braucht, England immer neue Kolonien brauchte. Selbst als „kolonialer Zeitalter“ abgeschlossen war, zwischen 1880 und 1900, wuchs das deutsche Empire noch um 5 Millionen Quadratkilometer, das 20fache der Fläche Großbritanniens, zwischen 1914 und 1918 wurden Gebiete von 2,6 Millionen Quadratkilometer „gewonnen“. England mußte nicht kämpfen, wollte nicht erobern, das eigene Volk kümmert sich heute noch nicht darum, wo Uganda und Tanganja liegen, und so mühen, wenn sie weiterverdrängen wollten, Englands Regierende andere für sich bluten lassen.

Lange genug fanden sie Summe. Aber dann war der Punkt erreicht, an dem es Deutschland nicht mehr gab, Summe nicht mehr zu finden waren, England alleinstand. Englands Ent-

Tobruk

Von unserer Berliner Schriftleitung

Das strategische Ziel der Operation, wie der britische Oberkommandierende General Alexander und General Montgomery es sich Ende Oktober auf ägyptischem Boden steckten, war die Vernichtung der verbündeten deutsch-italienischen Streitkräfte. Bei der ungeheuren Lieberlegenheit an Menschen und Material, welche die Briten und Amerikaner dem Generalfeldmarschall Rommel entgegenstellen hatten, konnten sie durchaus ein solches Ziel erhoffen. Als nach ihren wichtigen ununterbrochenen und immer heftigeren Angriffen und nach ungewöhnlichen Verlusten endlich der Einbruch in die deutschen und italienischen Stellungen gelang war, wurde die Vernichtung des Afrikafermarschalls blutig-patriotischen Siegeskommunikés auch als unmittelbares bevorstehend angekündigt. Es blieb bei den Ankündigungen. Obwohl die Kräfte des Gegners hinter dem Sperrriegel von El Mamelun nur die offene Wüste genossen hatten und in der freien Bewegung ihre Lieberlegenheit erst recht voll entfalten konnten, gelang ihnen die Einschließung und Vernichtung unserer Truppen nicht und sie wird ihnen auch nicht mehr gelingen. Die Westerschiff Rommels im Rücken hat sogar die ersten über den Zerstörer im gemeinsamen Lager dazu bestimmt, auch im schärfsten Siegestunnen, im Vorfall zu mahnen. Rommel hat die Pläne des Gegners stets durch blitzschnelles Japaden durchkreuzt und durch überlegenere Manövern erlaunlich schnelle und gründliche Erfolge erzielt. Er hat durch überraschendes Sichabgeben vom Feind diesmal seine unterlegenen Zerstörer nicht über das anderthalb vor der drohenden Vernichtung bewahrt und sie intakt und kampffähig erhalten. Es war dazu freilich notwendig, Terrain zu opfern und zurückzugeben. Bei dieser wohlüberlegten Operation mußte schließlich auch Tobruk aufgegeben werden. Tobruk ist nicht von den Engländern im Angriff erobert worden, es wurde ihnen operativen Lieberlegungen überlassen, nachdem die Anlagen der Stellung und des Hafens unbrauchbar gemacht worden waren.

Gurchill feiert einen überwältigenden britisch-amerikanischen Sieg. Man begriff, daß Churchill's Ansprüche nach drei Jahren von Rücksiegen und Niederlagen in allen Zeiten der Welt nicht sonderlich hoch sein können. In Wahrheit ist die Aufgabe Tobruks ein Gegenbeweis gegen den britisch-amerikanischen Sieg. Die Lieberlegenheit des Gegners hat Feldmarschall Rommel diesmal zu einer bescheidenen Kriegführung gezwungen. Seine strategische Lieberlegenheit hat er aber in der Defensive ebenso offenbart wie in der Offensive. Er hat durch rechtzeitiges Ausweichen den Gegner daran gehindert, seine Truppen zu vernichten. Rommel hat im Juni Tobruk erobert. Die Engländer wollten es halten und hätten es auch halten müssen und können, wenn nicht Rommel der Angreifer gewesen wäre. Die Stellungswerte waren nicht nur intakt, sondern in Monaten erheblicher Anstrengungen weiter ausgebaut worden. Im Schutz der eigenen Räfte konnte die Stellung von Ägypten der regelmäßig über See versorgt werden. Das Tobruk damals in wenigen Tagen fiel, war ein großer Sieg der Feldherrnkunst Rommels und eine schwere Niederlage der Engländer. 30 000 Ge-

Eichenlaub für Generalmajor Ramde

Westin, 15. November.

Der Führer hat Generalmajor Ramde, der sich in den gegenwärtigen schweren Kämpfen in Nordafrika mit seinem Verbandsweber besonders ausgezeichnet hat, als 14. Soldaten der deutschen Wehrmacht, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.

... und für Leutnant Barmherzig

Westin, 15. November.

Der Führer hat dem Leutnant Josef Barmherzig, Flugzeugführer in einem Jagdgeschwader, als 14. Soldaten der deutschen Wehrmacht, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.

wiedelung mußte es dem Wagnisse entgegenstreben, denn auch der reichste Mann kann nicht dinsten, wenn man immer nur nehmen, niemals geben wird. Schwarzenländer gibt es eben wirklich nur im Märchen.

Hoosvelkraut die französischen Antillen

Stadtpoln, 15. November.
„Denska Daablaber“ berichtet aus Grund einer Meldung aus Martinique, daß I. H. G. Truppen auf den französischen Antillen gelandet wurden.

Das ist heute Hoosvelkraut seinen Raubzug gegen französischen Kolonialbesitz fort. Diesmal wird er nicht nur mit der auch in Afrika schon sinnlosen Behauptung operieren können, er wolle das Land nur vor einem Zugriff der „Affenmächte“ schützen. Die französischen Antillen waren von niemand bedroht als von Hoosvelkraut. Jetzt sind sie sicher, in Hoosvelkrauts Besitz nämlich. So „besetzt“ er ein Land nach dem anderen.

Front und Jugend vereint für den Sieg

Großveranstaltung der Hitler-Jugend in der Reichshalle

Berlin, 14. November.
Zu einem machtvollen Vermittlungs der Jugend des Führers zu den wichtigsten Eingabegreifungen gefasste sich eine Großkundgebung, die von der Reichsjugendführung am Bodepark in der Reichshalle veranstaltet wurde.

Jugendkonferenz in London

Maithy und Eleanor Roosevelt als Rattenfänger

Berlin, 15. November.
Porträt und Bolschewismus haben es für notwendig gehalten, der Welt einen neuen Beweis für ihre „jungfräuliche“ Verdrängung zu liefern. Das geschieht auf der jüngsten internationalen Jugendkonferenz, die man in London aufgezogen hat.

Russische Sternwarte entdeckt neuen Kometen

Gefhnt, 15. November.
Ein Komet 13. Größe, dessen Lichtkurve in den nächsten Wochen zunehmen wird, wurde in der Nacht zum 6. November von der Sternwarte der Universität Zarulo entdeckt.

Das Schicksal der Gisela Mertens

21. Fortsetzung

Es war vereinbart, daß Walter sie wieder abholen sollte, denn heute land die Besichtigung der Wohnung auf dem Lagerprogramm.
Als es dann aber so weit war, fand sie nicht gleich den Mann, mit dem sie sich so gern verbunden hätte.

Gisela dachte den Brief noch auf dem Kopf, und so konnte sie ihn mit jenem der Gegenwart nicht wiederholen.
Er hat seinen Namen, der mir in den Augen ist, und so kann ich meine Verwirrung, meinen Schreck vorstellen, als hätte ich eine erwartete Entdeckung gemacht.

Bei den Vottas im Schützengraben

Von unserem Sonderberichterstatter

Im Gefhnt, im November.

Daß die Organisation der Vottas eine oder vielleicht die leistungsfähigste Frauenorganisation ist, hat sich inzwischen herumgesprochen.
Doch man muß einmal in Karamien gewesen sein, um die Arbeit dieser bewundernswerten Frauen einzigermaßen würdigen zu können.

Nach außen würden sie unauffällig in ihren grauen Gewändern, mit den schlichten Skapen und regenmantelähnlichen Mänteln. Man sieht auch nicht auf den ersten Blick, ob man es mit einer gewöhnlichen Votta oder mit einer Frau in führender Stellung zu tun hat.

Jeder finnische Soldat weiß: Hier wird für alles gefordert, hier ist kein Heim.

Für die Vottas gibt es keine unüberwindliche Schwellenarbeit. Sie haben gelernt, die Arbeit überall etwas zu essen und vor allen Dingen Gemütsruhe.

Der Führer beglückwünscht Gerhart Hauptmann

Ein Geschenk des Führers an den Dichter Breslau, 15. November.

Der Führer fand an dem Dichter Gerhart Hauptmann, der heute seinen 80. Geburtstag feiert, ein in herzlichen Worten gehaltenes Glückwunschtelegramm sowie eine Ehrenspende.

Der Führer fand an dem Dichter Gerhart Hauptmann als dem größten lebenden Schlichter, der auch als Mensch aus tiefster zu beehren und zu bewundern sei, verleihe ihm den höchsten Reichsorden, die Ehrenspende.

Führer-Glückwunschkarte an Professor Wartels

Berlin, 15. November.

Der Führer hat Professor Dr. Adolf Wartels, dem hervorragenden Literaturhistoriker und Dichter, anlässlich seines 80. Geburtstages ein in herzlichen Worten gehaltenes Glückwunschtelegramm überreicht.

domen zerstörten Steinhäusern einfame Schornsteine. Wie anfangende Finger ragen sie den Himmel, und an ihrer Wurzeln können die erstickten oder gemauerten Dafen, die einfam die Räume eine gemütslichen Holzhauses erwärmen.
Dies ist nun alles, was übriggeblieben, Schornstein neben Schornstein, ein grauer Schmutz. Wenn nichts bündig, würde es nicht so fürchterlich wirken.

Der finnische Soldat geht nach dem Gefecht nur einmal um eine Ecke herum, ja vielleicht sogar in den Nebenerker. Dort findet er eine Frau, die ihm die Wunden und Schwellen erlegt und in der er die Waffenkloster erträgt.

Reichsminister Dr. Goebbels ließ dem Jubilar durch Ministerialrat Professor Dr. Ziegler seine herzlichsten Glückwünsche übermitteln.
In einem persönlichen Handschreiben, das Professor Adolf Wartels zusammen mit einem Exemplar der feilhaber Sonderausgabe der „Volkischen Rundschau“ überreicht wurde.

Kurzmeldungen

Berlin. Bei dem Marsch durch das tiefer unbesetzte Frankreich legte eine Grenadierkompanie in nur nicht dreißig Stunden rund vierhundert Kilometer zurück.

Litua. Seit Ausbruch des großpolnischen Krieges bis zur letzten Verantwärtung des Kaiserlichen Hauptquartiers am Sonabend wurden japanische Marineinfanterieeinheiten insgesamt 370 feindliche Kriegsschiffe versenkt oder beschädigt.

Litua. Der große Unterseeboot, der das japanische Hauptland mit der Insel Kuribuschi verbindet, wurde am Sonntag früh dem allgemeinen Verkehr übergeben.

Berlin. In einem Berliner Saalrest fand an den Festen, schwerer, an der Offront erlittener Verletzungen der Ritterkreuzträger Leutnant Hans Fuß, ein erfolgreicher Jagdflieger.

Berlin. Zum 80. Geburtstag des Vorkämpfers für eine vollstättige Literaturwissenschaft, Adolf Bartels, veranstaltete die GEMA im Deutschen Theater in Berlin eine Festsitzung.

Gisela bahrte den Finger in die ausgefrorenen Erde des Minutentafens. Hatte sie bloß diesen päpstlichen Brief nie gesehen! Seit Stoll hatte ihr so gut gefallen.
„Du hast recht, Walter! Fräulein Stoll wird mich nicht verlassen! Sie bekommt, ich hoffe, bald eine hübsche Ausrede; die Vorberichtigungen zur Hochzeit, die Einrichtung der Wohnung, eine Menge Arbeit, die meine Zeit nicht mehr zureichend machen werden.“

„Grotzartig, Gisela! Ich würde ja, daß du zu mir dalien würdest. Und warum willst du dein neues Heim bestehen?“
„Am liebsten würde ich es schon morgen tun.“
„Aber escheint! Du willst mir gleich heute noch die Möbel ausleihen, Komm!“

In Wirklichkeit war Walter Radonacki keineswegs so zufrieden, wie er sich Gisela gegenüber den Augen gab. Er erkannte die ungeheure Gefahr, die seinen Mädeln von jener Seite drohte, und er glaubte auch zu wissen, aus welchen Gründen man Gisela von ihm wegzuwenden verdrachte.

Was er nicht wußte, wie demartios alles zusammengewürfen war, glaubte er sich von einem geschickten Spion aus dem Vorkriegszeiten, und das war nicht anders als die letzte Sache.
Es bedurfte des Aufgebots seiner ganzen Kraft, um sich der Gisela nicht zu vertrauen. Zum Glück war sie von den Auswärtigen der Möbel noch ein wenig zurückgehalten worden, daß sie wenig auf ihn achtete.

Das Eiserne Kreuz 1. Klasse für Hanna Reitsch

Berlin, 14. November.

Der Führer hat der bekannten Fliegerin Flugkapitän Hanna Reitsch in Anerkennung der besonderen Verdienste, die sie sich unter ittem Einsatz ihres Lebens um die Entwicklung des deutschen Fliegerwesens erworben hat, das Eiserne Kreuz 1. Klasse verliehen.

Durch diese Verleihung wurde zum ersten Male eine deutsche Frau mit dem Eiserne Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet.

Es ist etwas Erstaunliches und gewiß auch Einmaliges, daß eine Frau die hohe militärische Auszeichnung des Eiserne Kreuzes 1. Klasse erhält.



Feilettas von Reizneek.

Die Auszeichnung des Eiserne Kreuzes 1. Klasse erhält. Aber Hanna Reitschs Leistungen als Versuchspilotin seien ein solches Maß von Mut, Tapferkeit und Einbildung voraus, haben eine so hohe Bedeutung für den Kampf an der Front, daß sie mit vollem Recht den höchsten Leistungen gleichgestellt werden.
Wie erste Frau der Welt war sie 1937 zum Flugkapitän ernannt worden. Im März 1941 verlieh der Führer Hanna Reitsch das EK I als der zweiten Frau in der ganzen Geschichte diesen militärischen Orden.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Gedächtnisrede des Reichsministerpräsidenten Reichsminister Dr. Goebbels, die im Reichsministerium für Propaganda und Volksaufklärung gehalten wurde.

Reichsminister Dr. Goebbels, der in der Rede auch auf die Verdienste der Teilnehmerinnen an der Veranstaltung hinwies, sagte: „Die deutsche Luftmacht hat durch die Heldentat der Fliegerin Hanna Reitsch einen Beweis für die Unerschlichkeit der menschlichen Natur gegeben.“

„Das hat man nun für ein Entgegenkommen“ zetzte Frau Walid. „Er war ja einverstanden, wenn er ein Wort gesagt hätte, daß ihm kein Prozent zu hoch sind.“

„Dann hättest du dich selber gebietet, meine Liebe, mit dem Walter herauszukommen.“ Herr Radonacki schlug die Beine übereinander und grünte herausfordernd. „Oh, Madam!“ wandte er sich an den Entzückten. „Gut, daß Sie kommen! können uns einen Teil unserer Sorgen tragen helfen. Wie siehst? Wird unter Entzückten bald abstrammeln? — Frau, was soll die Verleumdungen? Setz dich der Herr von Landtrum etwa verdingen lassen? Oder ist Ihnen das Fräulein Braun etwas durch die Wirbeln gegangen?“

„Madam! Ich nicht zum Schöpfungem!“ riefte Madam und ließ sich in einen Stuhl sinken. Frau Walid fuhr hoch und beargw für einen Augenblick ihren Schimmer. „Aiselo? Was ist die Sache? Das sollte mir gerade noch, daß ich auch mit dir eine Platte gehebe. Dann kann ich mich ja gleich bei der Bärlöcher anmelden.“

„Na na, mein Dämeten!“ laute Radonacki. „Da müßte es schon noch viel dicker kommen, dann ich. Dann leg mal los, mein Lieber! Schieb dich aus!“

Madam! Ich nicht zum Schöpfungem!“ riefte Madam und ließ sich in einen Stuhl sinken. Frau Walid fuhr hoch und beargw für einen Augenblick ihren Schimmer. „Aiselo? Was ist die Sache? Das sollte mir gerade noch, daß ich auch mit dir eine Platte gehebe. Dann kann ich mich ja gleich bei der Bärlöcher anmelden.“
Radonacki verflocht mit seinem Griff die Hände ineinander, weil er sich der Verleumdung nicht geben und seine Kraft in die Erde hängen wollte.
„Wie Siehst? Wird unter Entzückten bald abstrammeln? — Frau, was soll die Verleumdungen? Setz dich der Herr von Landtrum etwa verdingen lassen? Oder ist Ihnen das Fräulein Braun etwas durch die Wirbeln gegangen?“
Radonacki verflocht mit seinem Griff die Hände ineinander, weil er sich der Verleumdung nicht geben und seine Kraft in die Erde hängen wollte.
Radonacki verflocht mit seinem Griff die Hände ineinander, weil er sich der Verleumdung nicht geben und seine Kraft in die Erde hängen wollte.

Vereidigung in der SA

Die SA-Standarte 91 nahm am gestrigen Sonntagmorgen in einem Appell auf dem Sportplatz der Gießerei in Odenburg die Vereidigung der in der SA neu aufgenommenen Mitglieder vor. Die Vereidigung wurde durch den SA-Führer Dr. H. J. ...

Allgemeine Polizeikontrolle der Kraftfahrzeuge

Auch mit Anhänger und für Befehlsbefugten Die Verträge gegen die Bestimmungen über die Weiterbenutzung von Kraftfahrzeugen zeigen, daß noch immer zahlreiche Kraftfahrer nicht die unbedingt erforderliche Rücksicht auf die Kriegsnötwendigkeit nehmen. Bei Kontrollen über die Benutzung von Kraftfahrzeugen in einzelnen Städten des Reiches wurde vielfach gedankenlose Gemohnheiten, mangelnde Überlegung und sogar fehlendes Verantwortungsbewußtsein festgestellt.

Der Rundfunk am Montag

Reichsprogramm: 7.30 Uhr, G. G. ... 17 Uhr mit weiterer bekannter Unterhaltungssendungen der Gegenwart, darunter Melodien aus Maria ...

Hengstförderung vom 8. bis 11. Dezember in Odenburg

Die Hengstförderungen in Odenburg und Ostriesland sind die bedeutungsvollsten züchterischen Veranstaltungen des Jahres. Sie vermitteln den auswärtigen und einheimischen Warmblutzüchtern einen Einblick in die zielbewusste Arbeit züchterischen Nachwuchses und den Stand der Zucht.

Hitler-Jugend musiziert

Eindrucksvolle Kundgebung im Großen Schloßsaal zum Tag der Hausmusik

Die Spielerschaft des Vannes Odenburg (91) der Hitler-Jugend hatte am Tage der Hausmusik im Großen Schloßsaal eingeladen, der von dem großen Jahr der Eifer und Freunde der Spielerschaft fast ganz besetzt war.

Zwei Schülerkonzerte

Ein feines Verständnis für die seelischen Werte der Hausmusik bewiesen auch die Schüler und Schülerinnen der Pianistin und Musiklehrerin Martha Cordes-Dünne, die sich am Sonntagmorgen zu einem Schülerkonzert versammelt hatten.

Kulturfilm-Sonderveranstaltung im Capitol

Anlaßlich der Eröffnung der zweiten Reichswoche für den deutschen Kulturfilm

Odenburg, 16. November. Die Gaupropagandaleitung, Hauptstelle Film und die Volkshilfsstelle der Gaubauhauptstadt hatten anlaßlich der Eröffnung der zweiten Reichswoche für den deutschen Kulturfilm durch Reichsminister Dr. Goebbels in der Woche zu Kultur-Sonderveranstaltung im Capitol geladen.

tinimo gab Klaus Joel und Katharina Dalger sowie Werner Harms Gelegenheit, sich einzusetzen. In ganz besonderem Maße gilt dies auch Gerhard Richter, der das Mondo in D-dur für Klavier von Beethoven (op. 51 Nr. 1) nahezu vollendet wiedergab.

Zwei Schülerkonzerte

Ein feines Verständnis für die seelischen Werte der Hausmusik bewiesen auch die Schüler und Schülerinnen der Pianistin und Musiklehrerin Martha Cordes-Dünne, die sich am Sonntagmorgen zu einem Schülerkonzert versammelt hatten.



Odenburgisches Staatstheater

Am 21. und 22. November ist die fünftägige, die veranschaulichten Szenen der deutschen Bauernmärchen darstellend, werden am 21. und 22. November von den Angehörigen der SA, des NSKK und des NSDF den Zuschauern angeboten.

Odenburgisches Staatstheater

Seute, Montag, keine Vorstellung. Morgen, Dienstag, 16.30 Uhr: Der Wetter aus Dingelsdorf. Operette von Eduard Künnele. Mittwoch und Freitag, 16.30 Uhr.

* 77 Jahre alt. Heute vollendet eine der treuesten Gefährtinnen unserer Zeitung, Frau Helene Meißner, 77 Jahre. Gestorben am 16. November 1942. Der Weg in dieses Alter ist ihr nicht leicht gemacht worden. Mit 12 Jahren ist sie zurückfallen auf viele Jahre, in denen sie nach dem frühen Tode ihres Mannes, ganz auf sich allein gestellt, durch ihre Hände Arbeit ihre wirtschaftliche Existenz mühsam und sorgsam durchbrachte.

Personalien

Der Führer hat den Reichsbauhauptmann, Leiter des Reichsbauverwaltungsbereiches Odenburg, mit Wirkung vom 1. Oktober zum Reichsbauoberbaumeister ernannt.

Prämie für Auflieferung von Hebräischfarnen

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft hat durch Erlass vom 31. 8. 1942 - II B 3 - 798 - angeordnet, daß bei der Auflieferung von Hebräischfarnen als Prämie ein Betrag in Höhe von 20 Pf. der abgelieferten Menge, also für 100 Kilogramm Hebräischfarnen 20 Kilogramm Margarine gewährt werden.

Neuregelung der Beheimungsgelder im Geschäftsbereich

Zu den Pressemitteilungen, daß eine Neuregelung der Beheimungsgelder in den Geschäftsbereichen ab 1. Dezember 1942 erfolgen sollte, wird noch auf folgendes hingewiesen: Der Sonderverwalter der Arbeit für das Geschäftsbereichs- und Beheimungsgewerbe hat seine Anordnung über die Abrechnung der Beheimungsgelder für den zünftigen Bezug von Margarine anstellen.

Nachprüfung der Eierablieferung

Im Wochenblatt der Landesbauernschaft Weier-Ems fordert der Eierwirtschaftsverband Weier-Ems alle Geflügelhalter auf, die Erzeugerbeiträge (Kontrollbücher) und alle sonstigen Unterlagen ihrer Eierablieferungen (Kontrollbücher, Einkaufspreise, Verzehrsprotokolle, Verzehrsprotokolle, Verzehrsprotokolle) sofort ihrem Ortsbauernführer zur Nachprüfung zu übergeben.

Ausgabe des Weinabnehmerkarten

Die Ausgabe des Weinabnehmerkarten der Bezugsregelung durch das Wirtschaftsamt, der Verkauf hat bis zu der darüber in den nächsten Tagen zu erwartenden Bekanntmachung zu unterbleiben.

Wiederholungsprüfung für ausländische Zigarbeiter

Für ausländische Arbeiter wird mit Wirkung vom 1. Dezember 1942 ab eine Wiederholungsprüfung für ausländische Zigarbeiter ausgeschrieben werden. Alle Einzelheiten hierüber bitten wir unsere Leser im Anzeigenteil nachzulesen.

Schammer-Pokal fiel an München

Der TSV 60 schlug Schalke nach wunderbarem Kampf 2:0

Das Endspiel um den Herausforderungspreis des Reichssportführers endete im Berliner Olympiastadion mit dem verdienten 2:0-Erfolg des TSV 60 München über den Deutschen Meister FC Schalke 04. Es war unter wenig günstigen äußeren Umständen, besonders durch den schlechten Wetter, ein harter Kampf, den die Münchener sich mit großem Einsatz durchsetzten.

Wiederholungsprüfung für ausländische Zigarbeiter

Für ausländische Arbeiter wird mit Wirkung vom 1. Dezember 1942 ab eine Wiederholungsprüfung für ausländische Zigarbeiter ausgeschrieben werden. Alle Einzelheiten hierüber bitten wir unsere Leser im Anzeigenteil nachzulesen.

Wird verurteilt

vom 15. bis 21. November von 16.30 bis 7.30 Uhr

Parteiamtliche Mitteilungen

Mädlering 11/825 Gewerch... Der für den 18. November bei Stadl in Obewald angelegte Dienst findet nicht statt. Die Klinghölzerin.

Sins, Schweifsbuch: Bornemann, Tibusch, Berg; Kahlisch, Zeban, Ebenhöf, Kusora, Urban... Die für die Meisterschaft begeben Verfügungen, daß die Familienliste und chronologische Verzeichnisse der Schützen nicht liegen und sich nicht erstrecken sollen...

Niederrhein mit zehn Mann siegreich

Mit einer prachtvollen Einzelleistung hat sich vor rund 25 000 Zuschauern auf dem Glesener Wäldchen Sportplatz die Mannschaft des Gauzes Niederrhein durch einen 2:1-Zieg über die Nordmark den traditionsreichen Reichsbundspokal gesichert...

Schweiz - Schweden 1:3... In einem Kampf, der vor 28 000 Zuschauern in Zürich fast durchweg ausgleichende Leistungen brachte, siegte die Schweizer Fußballer über Schwedens Nationalmannschaft mit 3:1 (1:0) Tore!

Die Fußballer tagten in Oldenburg

Unter Leitung von Kreisgruppenführer G. Schreiber, Oldenburg, waren die Vereinsführer der der Stadt Oldenburg angehörenden Fußballvereine zu einer Arbeitsgemeinschaft in Oldenburg zusammengekommen... Die praktische Arbeit findet von 9.30 bis 12.30 Uhr in der Reichshaus-Kunsthalle statt...

VfB verlor auch das letzte Spiel

Zus 93 Bremerhaven war besser und siegte mit 3:0 (1:0) - Stand der Gauklaffenspiele

Die drei für gestern angelegten Punktspiele der Gauklaffenspiele fanden am Sonntag, den 11. November, im ersten Durchgang, das Ergebnis ist wenig erfreulich, denn auch das neunte Spiel ging verloren... Der VfB verlor auch das letzte Spiel...

Table with 4 columns: Team, Goals, Points. Includes VfB Oldenburg, VfB Bremerhaven, VfB Scharhörn, Bremer SV, Schinkel 04, VfB Altona, VfB Oldenburg.

VfB Oldenburg - Zus 93 Bremerhaven 0:1

Der VfB Oldenburg hat auch in seinem letzten Punktspiel des ersten Durchgangs durch eine glatte Niederlage beide Punkte abgeben müssen... Wenn auch Luosch im Tor das erste Tor hätte verhindern können, so ist er aber eine Verliererrolle...

Wenn auch Luosch im Tor das erste Tor hätte verhindern können, so ist er aber eine Verliererrolle... Der VfB verlor auch das letzte Spiel...

Schutzpolizeidienstleistung in Nordenham

Mit Wirkung vom 1. November 1942 sind die vollqualifizierten Angehörigen in der Stadt Nordenham von der Gendarmerie auf die Schutzpolizei der Stadt Nordenham übergegangen... Die Gendarmerieposten Nordenham sind damit aufgehoben...

* Solbatenmachtwerk wird überall gebührentfrei zugänglich... Die Deutsche Reichspost hat die Angehörigen darauf hingewiesen, daß Patente und Pächten, die denen aus der Wirtschaft der Wehrmacht der Stadt führt die Bezeichnung 'Schutzpolizeidienstleistung'...

Diesmal siegen VfB 94 und Viktoria

Bei den Punktspielen der 1. Klasse

Die drei angelegten Punktspiele der 1. Klasse fanden am Sonntag, den 11. November, im ersten Durchgang, das Ergebnis ist folgende:

Table with 4 columns: Team, Goals, Points. Includes VfB 94 Oldenburg, Viktoria Oldenburg, VfB Juchacz, VfB Wechfa - VfB Juchacz.

Während am letzten Sonntag VfB 94 und Viktoria überaus erfolgreich waren, kamen sie gestern zu den erwarteten Siegen... VfB 94 hatte eine gute Elf zur Stelle, so daß es ihnen verbleibend Sieg über den VfB gab...

Table with 4 columns: Team, Goals, Points. Includes VfB 94 Oldenburg, Viktoria Oldenburg, VfB Juchacz, VfB Wechfa - VfB Juchacz.

Auf dem VfB-Platz gab es nach durchschüttelten Leistungen einen Inzidenz, aber verdienten Sieg der VfB-Spieler, die ihre Mannschaft gegen den VfB...

Advertisement for 'Weinbrennerei Gujardin' featuring a woman's portrait and text: 'Seit 70 Jahren größte deutsche Weinbrennerei Gujardin Uerdingen/Rh.'.

Advertisement for 'Papier-Onken' featuring a woman's portrait and text: 'Seit über 70 Jahren kauft man gut und preiswert bei Papier-Onken'.

Advertisement for 'Klinge' featuring a woman's portrait and text: 'Die lange braucht man ein Heilmittel? Hat Dir Dein Arzt ein Heilmittel - etwa eines unserer bewährten Präparate - für bestimmte Zeit verordnet, so nützt es Dir nichts, wenn Du es trotzdem länger gebrauchst...'.

Advertisement for 'Oldenburgisches Staatstheater' listing plays and times: 'Dienstag, 16.30-18.30: A 11, "Wetter aus Dingeborn"...'.

Advertisement for 'Die Schmelzpoliermaschine' featuring a woman's portrait and text: 'Die Schmelzpoliermaschine... über häuüchdünn'.

Advertisement for 'Wortanzeigen' featuring a woman's portrait and text: 'Wortanzeigen... U N T E R R I C H T'.

Advertisement for 'KNORR' featuring a woman's portrait and text: 'KNORR - Soße richtig kochen! Denn davon hängt es ab, ob die Soße sämig ist, den richtigen Geschmack hat und gut aussieht...'.

Advertisement for 'Rasteder Lichtspiele' featuring a woman's portrait and text: 'Achtung! Dienstag 6.30 Uhr, Mittwoch 6.30 Uhr: Der große Farbenfilm'.

Betrifft: Ausgabe von Weihnachtserzen... Die Ausgabe von Weihnachtserzen unterliegt der Bezugsregelung durch das Wirtschaftsamt. Der Verkauf hat bis zu der darüber in den nächsten Tagen zu erwartenden Bekanntmachung zu unterbleiben.

Betrifft: Lebensmittelkarten für ausländische Zivi arbeiter... Für ausländische Zivilarbeiter wird mit Wirkung vom 14. Dezember 1942 ab eine 'Wochenkarte für ausländische Zivilarbeiter' ausgedehnt werden.

Der Oberbürgermeister (Wirtschaftsamt) Oldenburg, 14. 11. 1942... Der Oberbürgermeister, Ernährungsamt B. J. V. Weber.

Wohnungsmarkt... Grobes möbliertes Zimmer, 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon, 1 Terrasse, 1 Garten, 1 Garage, 1 Kellerräumchen, 1 Speicher, 1 Waschküche, 1 Abstellraum, 1 Heizraum, 1 Kühlraum, 1 Kühlwasserzuleitung, 1 Wasserzuleitung, 1 Abwasserzuleitung, 1 Gaszuleitung, 1 Stromzuleitung, 1 Fernwärmezuleitung, 1 Telefonzuleitung, 1 Antennenleitung, 1 Kabel-TV-Zuleitung, 1 Satelliten-TV-Zuleitung, 1 Internetzuleitung, 1 Glasfaserzuleitung, 1 Mobilfunkzuleitung, 1 Breitbandzuleitung, 1 Hochgeschwindigkeitszuleitung, 1 Cloudzuleitung, 1 Virtual Realityzuleitung, 1 Augmented Realityzuleitung, 1 Mixed Realityzuleitung, 1 Künstliche Intelligenz, 1 Blockchain, 1 Kryptowährung, 1 Smart Home, 1 Smart City, 1 Smart Grid, 1 Smart Mobility, 1 Smart Energy, 1 Smart Water, 1 Smart Agriculture, 1 Smart Manufacturing, 1 Smart Logistics, 1 Smart Retail, 1 Smart Healthcare, 1 Smart Education, 1 Smart Government, 1 Smart Infrastructure, 1 Smart Transportation, 1 Smart Environment, 1 Smart Security, 1 Smart Defense, 1 Smart Space, 1 Smart Ocean, 1 Smart Earth, 1 Smart Universe.

Entflogen... Entflogen... Entflogen...

Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf...

Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf...

Wohnungsmarkt... Grobes möbliertes Zimmer, 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon, 1 Terrasse, 1 Garten, 1 Garage, 1 Kellerräumchen, 1 Speicher, 1 Waschküche, 1 Abstellraum, 1 Heizraum, 1 Kühlraum, 1 Kühlwasserzuleitung, 1 Wasserzuleitung, 1 Abwasserzuleitung, 1 Gaszuleitung, 1 Stromzuleitung, 1 Fernwärmezuleitung, 1 Telefonzuleitung, 1 Antennenleitung, 1 Kabel-TV-Zuleitung, 1 Satelliten-TV-Zuleitung, 1 Internetzuleitung, 1 Glasfaserzuleitung, 1 Mobilfunkzuleitung, 1 Breitbandzuleitung, 1 Hochgeschwindigkeitszuleitung, 1 Cloudzuleitung, 1 Virtual Realityzuleitung, 1 Augmented Realityzuleitung, 1 Mixed Realityzuleitung, 1 Künstliche Intelligenz, 1 Blockchain, 1 Kryptowährung, 1 Smart Home, 1 Smart City, 1 Smart Grid, 1 Smart Mobility, 1 Smart Energy, 1 Smart Water, 1 Smart Agriculture, 1 Smart Manufacturing, 1 Smart Logistics, 1 Smart Retail, 1 Smart Healthcare, 1 Smart Education, 1 Smart Government, 1 Smart Infrastructure, 1 Smart Transportation, 1 Smart Environment, 1 Smart Security, 1 Smart Defense, 1 Smart Space, 1 Smart Ocean, 1 Smart Earth, 1 Smart Universe.

Entflogen... Entflogen... Entflogen...

Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf...

Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf...

Wohnungsmarkt... Grobes möbliertes Zimmer, 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon, 1 Terrasse, 1 Garten, 1 Garage, 1 Kellerräumchen, 1 Speicher, 1 Waschküche, 1 Abstellraum, 1 Heizraum, 1 Kühlraum, 1 Kühlwasserzuleitung, 1 Wasserzuleitung, 1 Abwasserzuleitung, 1 Gaszuleitung, 1 Stromzuleitung, 1 Fernwärmezuleitung, 1 Telefonzuleitung, 1 Antennenleitung, 1 Kabel-TV-Zuleitung, 1 Satelliten-TV-Zuleitung, 1 Internetzuleitung, 1 Glasfaserzuleitung, 1 Mobilfunkzuleitung, 1 Breitbandzuleitung, 1 Hochgeschwindigkeitszuleitung, 1 Cloudzuleitung, 1 Virtual Realityzuleitung, 1 Augmented Realityzuleitung, 1 Mixed Realityzuleitung, 1 Künstliche Intelligenz, 1 Blockchain, 1 Kryptowährung, 1 Smart Home, 1 Smart City, 1 Smart Grid, 1 Smart Mobility, 1 Smart Energy, 1 Smart Water, 1 Smart Agriculture, 1 Smart Manufacturing, 1 Smart Logistics, 1 Smart Retail, 1 Smart Healthcare, 1 Smart Education, 1 Smart Government, 1 Smart Infrastructure, 1 Smart Transportation, 1 Smart Environment, 1 Smart Security, 1 Smart Defense, 1 Smart Space, 1 Smart Ocean, 1 Smart Earth, 1 Smart Universe.

Entflogen... Entflogen... Entflogen...

Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf...

Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf... Verkauf - Tausch - Kauf...